

Advantage Customs Zusatzfunktion – Integration Advantage Compliance Exportkontrolle

Erläuterung

Die Zusatzfunktion integriert die Exportkontrolle (ExKo) aus Advantage Compliance direkt in die AES-Sendungsbearbeitung von Advantage Customs (AC). Dabei werden exportkontrollrelevante Codierungen automatisch geprüft, validiert und bei Bedarf ergänzt.

Die Lösung gleicht die in AC vorhandenen Daten mit den Ergebnissen der Exportkontrollklassifizierung in ACS ab und ermittelt automatisch mögliche Abweichungen zwischen vorhandenen und erforderlichen Codierungen. Die Ergebnisse werden transparent dargestellt und dem Anwender zur Übernahme vorgeschlagen.

Vorgehen

Datenabgleich mit ACS

Für die Exportkontrollprüfung werden folgende Informationen aus AC an ACS übergeben:

- Artikelnummer
- Warennummer
- Bestimmungsland
- Ausfuhrdatum
- Unterlagen
- Sonstige Verweise

ACS liefert anschließend u.a. folgende Informationen zurück:

- Ergebnis der Exportkontrollprüfung
- Vorhandene bzw. korrekte Klassifizierung
- Erforderliche Codierungen
- Hinweise auf Abweichungen
- Ergänzende Unterlagen und Hinweise



Abbildung 1: Header der AES-Sendungsbearbeitung mit Menüpunkt Exportkontrolle

Abbildung 2: Auswahl des Menüpunkts Exportkontrolle

POS	ARTIKEL	WARENNUMMER	ERGEBNIS	AUSWAHL
1	SPS822	73269098	1	1/1

ATLAS-CODE	ZUSATZCODE	SCHLÜSSEL	REFERENZ	DETAIL	GEBIET	AUSGENOMMEN
C052	—	467	—	—	IR	—

Abbildung 3: Maske Exportkontrolle – Ergebnisübersicht

Allgemeine Prüfungsinformationen

- Mandant: Mandant von ACS
- Land: Für die Prüfung relevantes Bestimmungsland
- Request ID: Bezugsnummer / LRN der Ausfuhranmeldung

Warenpositionsinformationen:

- POS: Positionsnummer der Warenposition.
- Artikel: Geprüfte Artikelnummer.
- Warennummer: Verwendete Warennummer der Warenposition.
- Ergebnis: Zeigt, ob für die Warennummer eine aktive Exportkontrollklassifizierung in ACS vorhanden ist und ob die Warennummer mit der Klassifizierung übereinstimmt.



- Auswahl: Zeigt die von ACS ermittelten Codierungen, die automatisch zur Übernahme in die Warenposition ausgewählt werden sollen.

Ermittelte ACS-Codierungen

- Anzeige der von ACS ermittelten Codierungen und Zusatzinformationen für die ausgewählte Warenposition.
- Die vorgeschlagenen Codierungen können vor der Übernahme geprüft sowie ausgewählt oder abgewählt werden.

Aktionen

- Codierungen übernehmen: Übernimmt die ausgewählten ACS-Codierungen in die Warenposition der AES-Sendung
- Schließen: Schließt die Ergebnisübersicht.

Historie
Bisherige Exportkontroll-Übernahmen

Verlauf der Exportkontrolle 2 Einträge

✓ 1 Codierung 10.08.2026 14:28:57
Folgende Unterlagen wurden übernommen:

POS	ARTIKEL	ATLAS-CODE	ZUSATZCODE	SCHLÜSSEL
1	SPS822	C052	—	467

✓ 1 Codierung 10.08.2026 14:28:44
Folgende Unterlagen wurden übernommen:

POS	ARTIKEL	ATLAS-CODE	ZUSATZCODE	SCHLÜSSEL
1	SPS822	C052	—	467

Schließen

Abbildung 4: Historie – Exportkontrolle

Die Historie dokumentiert alle aus ACS übernommenen Codierungen inklusive Datum und Uhrzeit der Übernahme. Dadurch sind sämtliche Änderungen an Warenpositionen jederzeit nachvollziehbar. nachverfolgt werden.



Hinweise

- Zur Nutzung der Exportkontrolle in AES ist eine Anbindung an Advantage Compliance erforderlich
- Benutzer benötigen die entsprechenden Berechtigungen zum Ausführen der Exportkontrolle und Zugriff auf die Prüfergebnisse.
- Bei einem roten Prüfstatus kann ein Versand nur mit entsprechender Berechtigung und Pflichtkommentar erfolgen.
- Alle Änderungen an Codierungen werden mit Zeitstempel historisiert und sind nachvollziehbar dokumentiert.